

DOMINO FRIDAY SOMMER SEMESTER KABARETT

FREIER EINTRITT
KAISER JOSEF PLATZ 9
JUGENDTREFF DOMINO

Fr, 26.02.2010 ab 21Uhr



ELLI COLDITZ
Web Elli - Der Weg zum Glück

Das ist Web-Elli: bodyshopgepflegtes Haar, stöckelschuhtrainierte Wadeln, humorvoll, charmant, intelligent, flexibel, unabhängig, belastbar, lieb. Und Web-Elli hat serienmäßig alles dabei, was dazugehört: kann gut einparken, massieren, bügeln und gibt dem Mann die Freiheit die Klobrille nicht hochheben zu müssen - und kaum zu glauben, aber Fakt: S I N G L E! Aber dank „www.traumpartner.komm“ nicht mehr lange! Web-Elli erstellt wahre und weniger wahre Profile, bekommt romantische und, na ja, weniger romantische E-Mails. Verheißungsvolles Rollenspiel mit dem anscheinend bettlägerigen „Breakfast-in-bed-Joe“? Oder diskrete Sexbeziehung mit Gerdtschi, dessen Haar im Rückzug und Bauch auf Vormarsch ist? Einloggen, Profil erstellen, abschicken. Der Klick zum Glück.

Fr, 12.03.2010 ab 21Uhr



MANFRED WITT
Genie & Wahnsinn

Manfred Witt ist kein Genie und das weiß niemand besser als er selbst. Aber: gerade deshalb flüchtet er sich gerne ins Gespräch mit seinen Puppen, die ihn regelmäßig in den Wahnsinn treiben. Kein wichtiges Thema des Lebens wird ausgelassen und weil seine Partner durchaus ein Eigenleben besitzen, kann niemand sagen, was auf der Bühne alles geschehen wird. Nicht unmöglich, dass zwischen all dem Wahnsinn, den breitgetretenen Klischees, dem absoluten Nonsens und den lebensgefährlichen Stunts nicht doch noch ein für das Leben wichtiger und unverzichtbarer Gedanke hervorblitzt – ist die Ordnung der Welt doch auch aus dem Chaos entstanden. So steht's jedenfalls in der Bibel und hinter der steht ein Genie ...

Fr, 23.04.2010 ab 21Uhr



BERNHARD LENTSCH
Wohin führt mich mein Leben

Berni bildet für kurze Zeit eine WG mit einem guten Freund. Trotz fundierter Maschinenbauausbildung, schlittert Berni in eine Identitätskrise... er kann sich nicht vorstellen, als Techniker zu arbeiten, hinterfragt das System, unsere Gesellschaft und „das Gute“. Rosa, eine Astrologin gibt ihm den wertvollen Tipp, kreativ zu sein, was Berni eisern zu befolgen versucht. Es folgen Wochen enormer Anstrengungen, in denen der Techniker versucht, seine kreativen Ergüsse an den Mann und die Frau zu bringen. Erst am Ende zeigt sich, ob all seine Bemühungen auch tatsächlich belohnt werden – wird er etwa Künstler, bleibt er Techniker, oder entscheidet er sich doch für den lukrativen Posten als Callipoverkäufer auf der Donauinsel?

Fr, 28.05.2010 ab 21Uhr



LEO LUKAS & SIMON PICHLER
Das dominoische Duo oder Freibier Part 3?

Vor fünfundzwanzig Jahren haben der Lukas-Leo und der Pichler-Simon ihr letztes Duo-Programm gespielt, „Freibier Part 2“. Wie leicht zu erraten ist, war das das Nachfolgeprogramm von „Freibier“, genauer gesagt „Freibier und 23 andere Wege zum unzerstörbaren Glück“. Dann ist der Lukas nach Wien gezogen und der Pichler in Graz geblieben. Das hat weder ihrer Freundschaft noch ihrer Zusammenarbeit Abbruch getan, so sind sie Jahr für Jahr die Köpfe der legendären „Blauen Engel“ gewesen und haben Etliches mehr zusammen ausgeheckt. Es bedurfte einer nächtlichen Flasche guten Weines, daß sich die beiden einigten: Wir müssen uns einer vernachlässigten Minderheit annehmen, der Zahlen. Die meisten Kabarettisten scheren sich viel zu wenig um dieses Thema.

Fr, 18.06.2010 ab 21Uhr



PAUL KOSTELETSKY
Unter Heuschrecken

Natürlich könnte man Paul Kosteletzky als Krisengewinnler bezeichnen, ganz klar. Immerhin musste die Eppstein AG den für ihre Firmenfeier ursprünglich vorgesehenen Auftritt von Roland Düringer aus Einsparungsgründen absagen und stattdessen Paul Kosteletzky engagieren. Der hat jetzt aber ein Problem: Denn die Eppstein AG hat gerade die Hälfte ihrer Belegschaft rausgeschmissen und eigentlich spielt er ja nicht „für die Heuschrecken“, wie er sagt. Doch Paul Kosteletzky hat einen Plan ... Paul Kosteletzky hat in seinem zweiten Kabarettprogramm wieder ausreichend Gelegenheit, grandios zu scheitern. Immerhin versucht er nichts weniger als die Geburt des Universums aus dem Nichts zu erklären oder einen Arbeiter davon zu überzeugen, statt FPÖ grün zu wählen.